Landeshauptstadt
München

Rathaus Umschau

Mittwoch, 16. November 2005
Ausgabe 218

Inhaltsverzeichnis

Terminhinweise **2**
Bürgerangelegenheiten **3**
Meldungen **4**
› OB Ude begrüßt Gouverneur Bush und Wirtschaftsdelegation aus Florida 4
› Erasmus-Grasser-Preis 2005 der Stadt München 4
› 19. Jüdische Kulturtage München - Sepharad 2005 6
› Weitere Kindergarten- und Krippenplätze für Hadern 6
› Barrierefreier Ausbau des U-Bahnhofs Freimann 7
› Rohbauarbeiten für den zweiten Teil des U-Bahnhofes Moosach 7
› Bürgerversammlung für den Stadtbezirk 1 8
› Winterdienstbilanz für Dienstag, 15. November 9
› Sitzung der Kommission für Stadtgestaltung 10
› Fachakademie für Sozialpädagogik: Tag der offenen Tür 10
› Matinee im Stadtmuseum 10

Herausgeber: Presse- und Informationsamt der Landeshauptstadt München
Verantwortlich für den Inhalt: Stefan Hauf, Druck: Stadtkanzlei, Gemeinsame Anschrift: Rathaus, Marienplatz 8, 80313 München, Telefon 2 33-9 26 00, Telefax 2 33-2 59 53, presseamt@muenchen.de, www.muenchen.de/rathaus

Terminhinweise

Wiederholung
Donnerstag, 17. November, 12 Uhr, Türkenstraße 68
Bürgermeisterin Dr. Gertraud Burkert und Dr. Josef Tress als Vertreter der Stadtschulrätin sprechen im Rahmen der Eröffnung der Grundschule und Kindertagesstätte an der Türkenstraße nach Generalinstandsetzung. Bei dieser gelungenen Renovierung handelt es sich um eine der umfangreichsten baulichen Sanierungsmaßnahmen der letzten Jahre im Schul- und Kindergartenbereich.

Wiederholung
Donnerstag, 17. November, 15 Uhr, Körnerstraße 1
Stadträtin Beatrix Zurek (SPD) spricht in Vertretung des Oberbürgermeisters zur 75-Jahr-Feier der Städtischen Kinderkrippe in der Körnerstraße.

Wiederholung
Donnerstag, 17. November, 18 Uhr,
Halle des Technischen Rathauses, Friedenstraße 40
Der Leiter der Hauptabteilung Tiefbau im Baureferat, Stadtdirektor Karl Höferle, empfängt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Aktion „Bei Anruf Licht!" und übergibt die ersten sechs Gewinne aus der Verlosung.
Die Aktion läuft nun schon im vierten Jahr und hat wieder viele Münchner Bürgerinnen und Bürger animiert, defekte Straßenlaternen und andere Mängel zu melden. 231 Gewinner sind eingeladen, ihren Gewinn persönlich abzuholen. Insgesamt verloste das Baureferat Preise im Wert von knapp 20.000 Euro. Seit Beginn der Aktion im Jahr 2002 steigt die Zahl der Störungsmeldungen kontinuierlich an. Im vergangenen Jahr konnte das Baureferat über 12.000 Meldungen verzeichnen, fast doppelt so viel wie im letzten Jahr. Da die Aktion ein voller Erfolg ist, hat die Hauptabteilung Tiefbau seit Frühjahr 2005 alle Ampeln, die nicht an das zentrale Störfallmanagement angeschlossen sind, ebenfalls mit dem Aufkleber „Bei Anruf Licht!" versehen.

Freitag, 18. November, 19 Uhr, Saal des Alten Rathauses
Bürgermeisterin Dr. Gertraud Burkert spricht im Rahmen der Ehrung für Münchner Volkskulturgruppen und überreicht Dr. Eva Habel die „Ehrenmedaille für Verdienste um die Volkskultur in München". Habel erhält die Medaille für ihre Arbeit als Heimatpflegerin der Sudetendeutschen.

Samstag, 19. November, 11 Uhr, Haus an der Tauernstraße, Tauernstraße 11 (ein Haus der Münchenstift GmbH)
Stadtrat Dr. Reinhold Babor (CSU) gratuliert der Münchner Bürgerin Katharina Birle im Namen der Stadt zum 103. Geburtstag.

Montag, 21. November, 11 Uhr, Grütznerstube im Rathaus
Im Rahmen einer Pressekonferenz mit dem Thema „Münchner Tourismus auf Rekordkurs" stellt Tourismusdirektorin Dr. Gabriele Weishäupl anlässlich des Incoming-Tages die Aktivitäten des Tourismusamts 2005 sowie die hervorragende vorläufige Jahresbilanz vor und gibt einen Ausblick auf die Pläne des Amts für das kommende Jahr.

Montag, 21. November, 12 Uhr, Züricher Straße 130
Stadträtin Ilse Nagel (CSU) gratuliert der Münchner Bürgerin Dora Grenz im Namen der Stadt zum 100. Geburtstag.

Bürgerangelegenheiten

Mittwoch, 23. November, 19 Uhr,
Cafeteria des ASZ Schwabing-West, Eingang Hiltenspergerstraße 76
Bürgersprechstunde des Bezirksausschusses 4 (Schwabing-West) mit dem Vorsitzenden Dr. Walter Klein.

Mittwoch, 23. November, 19.30 Uhr,
Cafeteria des ASZ Schwabing-West, Eingang Hiltenspergerstraße 76
Sitzung des Bezirksausschusses 4 (Schwabing-West).

Mittwoch, 23. November, 17.30 bis 19 Uhr,
BA-Büro, Seidlvilla, Nikolaiplatz 1 b
Bürgersprechstunde des Bezirksausschusses 12 (Schwabing - Freimann) mit dem Vorsitzenden Werner Lederer-Piloty.

Meldungen

**OB Ude begrüßt Gouverneur Bush
und Wirtschaftsdelegation aus Florida**

(16.11.2005) Eine große Delegation aus Politik und Wirtschaft aus Florida besuchte unter Führung von Gouverneur Jeb Bush die bayerische Landeshauptstadt. Am 15. November begrüßte Oberbürgermeister Christian Ude die Gäste im Rahmen des Empfangs der Delegation für die Münchner und bayerische Wirtschaft im Alten Rathaus. Dr. Reinhard Wieczorek, Referent für Arbeit und Wirtschaft, stellte bei einem Arbeitsfrühstück der Delegation mit Botschafter William R. Timken und Wirtschaftsminister Dr. Otto Wiesheu am Montag, 14. November, den Wirtschaftsraum München vor. Gouverneur Bush zeigt sich dabei sehr beeindruckt von der wirtschaftlichen Leistungskraft der Landeshauptstadt und der hervorragenden Lebensqualität.
Bayern und Florida werden künftig enger zusammenarbeiten. Am 14. November unterzeichneten Gouverneur Jeb Bush und Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber eine Vereinbarung zur Intensivierung der Zusammenarbeit in zukünftigen Schlüsseltechnologien wie der Informations- und Kommunikationstechnologie, der Biotechnologie, der Luft- und Raumfahrt sowie der Halbleitertechnologie.
Auf dem Programm der München-Visite standen Gespräche und Präsentationen mit hochrangigen Vertretern Münchner Unternehmen aus den Hightech-Branchen. Die Delegationsteilnehmer besuchten unter anderem die Productronica, die Max-Planck-Gesellschaft sowie den Life Science Campus in Großhadern-Martinsried.

Erasmus-Grasser-Preis 2005 der Stadt München

(16.11.2005) Im Rahmen einer Feierstunde überreichte Bürgermeisterin Dr. Gertraud Burkert den Erasmus-Grasser-Preis an fünf Münchner Ausbildungsbetriebe. Der Preis wurde 1993 auf Initiative des Referenten für Arbeit und Wirtschaft Dr. Reinhard Wieczorek ins Leben gerufen und in diesem Jahr zum 13. Mal vergeben.
Mit dem Erasmus-Grasser-Preis werden Münchner Handwerkerinnen und Handwerker sowie Ausbildungsbetriebe ausgezeichnet, die sich um die berufliche Ausbildung besonders verdient gemacht haben. Insbesondere die Ausbildung von Behinderten, Lernbeeinträchtigten, ausländischen Jugendlichen und Mädchen in Männerberufen wird honoriert. Daneben werden die Dauer der Ausbildungstätigkeit, die Anzahl der Ausgebildeten, der

Ausbildungserfolg und eine im Zusammenhang mit der Ausbildung ausgeübte ehrenamtliche Tätigkeit beachtet.
Die diesjährigen Preisträger sind:

- ***Bernhard Steinwachs, Maßschneiderei***
  Bernhard Steinwachs ist ein besonders engagierter Betriebsinhaber. Das Schneiderhandwerk wurde ihm schon in die Wiege gelegt, auch seine Mutter war Schneiderin. Seit 1970 bildet die Maßschneiderei Steinwachs mit überdurchschnittlichem Erfolg aus. Die Werkstatt brachte zahlreiche Innungs-, Kammer- und Landessieger sowie einen zweiten Bundessieger hervor. Der Betrieb unterstützt seine Auszubildenden bei der Wohnungssuche, der Integration in die Gesellschaft sowie bei sozialen oder finanziellen Problemen. Zu den aus dem Betrieb hervorgegangenen Gesellen zählen auch Jugendliche aus dem Irak, der Türkei, Togo, Russland und der Mongolei.
- ***Heinz Nersinger GmbH, Klempnerei und Dachdeckerei***
  Die Firma Nersinger bildet seit 30 Jahren im Spenglereihandwerk aus. Seither hat sie durchgehend mindestens einen Jugendlichen pro Lehrjahr ausgebildet, dabei immer auch ausländische Jugendliche, Jugendliche ohne Schulabschluss sowie lernbeeinträchtigte Jugendliche. Darüber hinaus nimmt der Betrieb Ausbildungsabbrecher und „Insolvenzwaisen" auf und ermöglicht ihnen den Abschluss ihrer Berufsausbildung.
- ***MTG-Kommunikationstechnik GmbH***
  Seit 1964 bildet die Firma kontinuierlich im Fernmeldehandwerk aus. In den vergangenen 20 Jahren befanden sich unter den ausgebildeten Jugendlichen elf Kammer-, zehn Landes- und vier zweite Bundessieger. Der Betrieb hat auch in der „männlichen Domäne" des Fernmeldeelektronikerberufes mehrere Mädchen erfolgreich ausgebildet. Regelmäßig werden auch ausländische Jugendliche ausgebildet.
- ***Konditorei-Cafe Widmann OHG***
  Die Konditorei Widmann bildet seit 1964 für die Berufe Konditorin/Konditor und Konditoreifachverkäuferin/-verkäufer aus. Zahlreiche Spitzenpositionen bei den Wettbewerben der Innungs-, Landes- und Bundessieger belegen die hohe Qualität der Ausbildung. Darüber hinaus beteiligt sich der Betrieb an Austauschprogrammen mit französischen Auszubildenden. Inhaber Franz Widmann engagiert sich im Gesellenprüfungsausschuss der Innung.
- ***Eduard Aschenbrenner, Auto-Henne GmbH***
  Eduard Aschenbrenner hat im Verlauf seiner zwanzigjährigen Tätigkeit als hauptamtlicher Ausbilder der Firma Auto-Henne GmbH rund 1.000 Jugendliche für den Beruf des Kfz-Mechanikers ausgebildet. Zahlreiche

hervorragende Prüfungsleistungen bei den Gesellenprüfungen belegen die hohe Qualität seiner Arbeit. Darüber hinaus engagiert er sich in zahlreichen Ehrenämtern. So ist Aschenbrenner seit 20 Jahren Mitglied des Gesellenprüfungsausschusses und seit zwei Jahren Mitglied im Berufsbildungsausschuss der Handwerkskammer.

19. Jüdische Kulturtage München - Sepharad 2005

(16.11.2005) Zum 19. Mal finden Jüdische Kulturtage in München statt. Am Samstag, 19. November, wird das diesjährige Festival, das unter dem Motto „Sepharad 2005" steht und bis 29. November dauert, von Bürgermeisterin Dr. Gertraud Burkert im Carl-Orff-Saal des Gasteigs eröffnet.
Die herausragenden Interpreten juden-spanischer Musiktraditionen, die Gruppe Aman Aman aus Valencia, präsentieren ein Konzert mit sephardischen Liedern aus Orient und Okzident. Im Anschluss an das Konzert gibt der Oberbürgermeister, vertreten durch Bürgermeisterin Dr. Burkert, einen Empfang im Gasteig. Die Veranstalterin, die Gesellschaft zur Förderung jüdischer Kultur und Tradition, hat ein vielseitiges Programm mit musikalischen Darbietungen von Künstlern aus Europa und Israel, literarischen Beiträgen und geschichtlichen Vorträgen zusammengestellt.
Die Geschichte der Münchner Jüdischen Kulturtage fällt zusammen mit der des Gasteig Kulturzentrums, wo sie seit Beginn alljährlich viele Besucher anziehen. Dank der Förderung durch die Landeshauptstadt und das Bayerische Ministerium für Unterricht und Kultus ist es der Vorsitzenden der Gesellschaft zur Förderung jüdischer Kultur und Tradition, Ilse Ruth Snopkowski, gelungen, über die Jahre hinweg die Jüdischen Kulturtage München mit ihrem abwechslungsreichen wie anspruchsvollen Programm zu einem festen Bestandteil der herbstlichen Kulturszene zu machen.
Ziel der Jüdischen Kulturtage München ist es, stets neue Einblicke in die facettenreiche Kultur und Geschichte der Juden in den verschiedensten Ländern, in denen sie leben, zu vermitteln und somit das gegenseitige Verständnis zwischen den Völkern zu fördern.

Weitere Kindergarten- und Krippenplätze für Hadern

(16.11.2005) Mit Beschluss vom 9. November 2005 hat der Schulausschuss grünes Licht für den Neubau einer weiteren Kooperationseinrichtung im Stadtbezirk Hadern gegeben. An der Großhaderner Straße 40 wird eine Kindertageseinrichtung mit 50 Plätzen für Kindergarten- und 24 Plätzen für Krippenkinder entstehen.
Im September diesen Jahres wurde bereits an der Prälat-Wellenhofer-Straße 5 eine Kooperationseinrichtung mit 75 Kindergarten- und 48 Krippenplätzen eröffnet, im Jahr 2006 wird am Max-Lebsche-Platz ein Kindergarten

mit 50 Plätzen fertiggestellt werden. Der nun beschlossene Neubau einer weiteren Kooperationseinrichtung wird dazu beitragen, die Versorgung mit Kindergarten- und Krippenplätzen im Stadtbezirk noch einmal zu verbessern.
Die momentane Versorgung mit Kindergartenplätzen im Stadtbezirk liegt bei 71,8 Prozent; angestrebt ist eine 90-prozentige Versorgung. Bei den Krippenplätzen beträgt der aktuelle Versorgungsgrad 14,4 Prozent bei einem Planungsziel von 20 Prozent. Nach Inbetriebnahme der neuen Einrichtung wird sich der Versorgungsgrad im Kindergartenbereich auf 75,4 Prozent verbessert haben. Im Bereich der Krippen wird mit dem Neubau an der Großhaderner Straße 40 und der für das Jahr 2008 geplanten Fertigstellung einer Kindertageseinrichtung Am Stiftsbogen ein Versorgungsgrad von 22,9 Prozent erreicht sein.
Die neue Kooperationseinrichtung wird als zweigeschossiges Gebäude mit Zugang von der Großhaderner Straße aus errichtet; sie wird behindertengerecht ausgebaut und erhält einen behindertengerechten Personenaufzug. Ein zentraler Erschließungsbereich verbindet die Räume von Kindergarten und Kinderkrippe. Die Baukosten sind mit rund 2,3 Millionen Euro veranschlagt. Nach Abschluss des Plangenehmigungsverfahrens ist der tatsächliche Baubeginn für das zweite Quartal 2007 vorgesehen Die Inbetriebnahme der Einrichtung erfolgt voraussichtlich zum Beginn des Kindergartenjahrs 2008/2009.

Barrierefreier Ausbau des U-Bahnhofs Freimann
(16.11.2005) Der Bauausschuss hat in seiner gestrigen Sitzung dem barrierefreien Ausbau des U-Bahnhofes Freimann zugestimmt. Ein Aufzug und eine Treppe an einem neuen Bahnhofskopf im Süden des bestehenden Bahnhofes führen auf eine Brücke über die U-Bahn-Gleise. Von dort gelangt man mit Rampen auf das Geländeniveau, von dem aus die Georg-Wopfner-Straße im Westen und die Zinnenunterführung im Osten erreicht werden können. Mit dieser Maßnahme, die nach der Fußballweltmeisterschaft beginnen soll, wird die 1985 begonnene barrierefreie Ausstattung der älteren U-Bahnhöfe abgeschlossen. Damit werden alle 94 bereits in Betrieb und fünf derzeit in Bau befindlichen Bahnhöfe im Münchner U-Bahn-Netz barrierefrei erreichbar sein.

Rohbauarbeiten für den zweiten Teil des U-Bahnhofes Moosach
(16.11.2005) Der Bauausschuss hat in seiner gestrigen Sitzung der Aufnahme der Rohbauarbeiten für den letzten Abschnitt der U-Bahn-Linie 3-Nord, den Westteil des Bahnhofes Moosach mit anschließender Abstellanlage und der darüber liegenden Park & Ride-Anlage zugestimmt. In diesem

Bauabschnitt liegt die Unterquerung der U-Bahn unter den Gleisanlagen der S-Bahn-Linie 1 und der Bahnlinie München-Regensburg. Im Zuge der Arbeiten werden die beiden bestehenden S-Bahnsteige barrierefrei über zwei Aufzüge mit der Oberfläche an der Bunzlauer Straße und am Memminger Platz sowie mit der U-Bahn-Linie 3 verbunden. Über der Abstell- und Wendeanlage am jetzigen Ende dieser U-Bahn-Linie wird eine zweigeschossige Park & Ride-Anlage für etwa 290 Fahrzeuge angeordnet, die über eine Rampe vom Memminger Platz aus erreichbar ist. Die Rohbauarbeiten sollen voraussichtlich noch im Dezember 2005 beginnen und werden etwa vier Jahre dauern; daran schließen sich die Arbeiten für Innenausbau und Betriebsausrüstung an. Die Betriebseröffnung ist für Ende 2010 vorgesehen. Mit der Realisierung dieser Maßnahme wird ein weiterer attraktiver Umsteigepunkt zwischen U- und S-Bahn geschaffen. Zugleich werden die Verkehrsverhältnisse im Münchner Norden durch die neue tangentiale Verbindung zwischen Moosach und dem Olympiazentrum wesentlich verbessert.

Bürgerversammlung für den Stadtbezirk 1

(16.11.2005) Auf Anregung des Bezirksausschusses 1 (Altstadt - Lehel) lädt Oberbürgermeister Christian Ude am Dienstag, 29. November, 19 Uhr, in die Aula des St.-Anna-Gymnasiums, St.-Anna-Straße 20, 80538 München, zu einer Bürgerversammlung des 1. Stadtbezirkes ein. Schwerpunktthemen werden voraussichtlich sein:

1. Stadtgestaltung und Baumaßnahmen
   - Jakobsplatz – Schrannenhalle – Viktualienmarkt
   - Oberanger
   - Alter Hof
   - Marienhof (U- und S-Bahn)
   - SZ-Gelände/Entwicklung Sendlinger Straße
   - Residenz-Post/Max-Joseph-Platz
   - Kaufinger-/Neuhauser Straße: Entwicklung der Straße
   - Karl-Scharnagl-Ring/Seitz-/Bürklein-Straße
   - St.-Anna-Klostergelände
2. Familien/Bildung/Schule
   - Krippensituation, Kinderbetreuung
   - Schulentwicklung (Schließung und Fortführung, G 8)
   - Armen- und Altersversorgung im 1. Stadtbezirk
   - Obdachlosensituation, Betreuung
3. Wohnen und Mieten
   - Erhaltungssatzung/Vorkaufsrecht der Stadt

- Versorgung der Bevölkerung (Poststationen, Ladenstruktur: Filialisten vs. Einzelhändler)
- Bürozunahme/Folgen

4. Straßen, Plätze, Lokale
   - Parklizenzierung mittleres/nördliches Lehel
   - Platz vor dem Nationalmuseum
   - Mannhardt-/Adelgundenstraße
   - Runde Tische zur Lokalsituation in den denkmalgeschützten Bereichen der Altstadt
   - Allgemeine und konkrete Probleme zu Lokale/Wohnbevölkerung/ öffentlicher Raum

Der Bezirksausschussvorsitzende Wolfgang Püschel gibt einen Rechenschaftsbericht über das vergangene Jahr ab.
Alle Besucher der Bürgerversammlung, die an den Abstimmungen teilnehmen wollen, werden gebeten, ihren amtlichen Lichtbildausweis mitzubringen, um sich als Stadtviertel-Bürger ausweisen zu können. Sie erhalten daraufhin eine Karte, die sie berechtigt, an allen Abstimmungen mitzuwirken.
Die von der Bürgerversammlung angenommenen Anträge werden im Wortlaut in der Geschäftsstelle Mitte der Bezirksausschüsse 1, 2, 3, 4, 5 und 12, Tal 13, 80331 München, für die Öffentlichkeit ausgelegt. Ebenfalls kann in der Geschäftsstelle die Stellungnahme des Stadtrates beziehungsweise des Bezirksausschusses zu den Anträgen eingesehen werden.

Bürgersprechstunde

Von 18 bis 19 Uhr stehen Vertreterinnen und Vertreter aus folgenden Bereichen interessierten Bürgerinnen und Bürgern Rede und Antwort: Baureferat-Gartenbau und Tiefbau, Kreisverwaltungsreferat-Straßenverkehr, Münchner Verkehrsgesellschaft-Öffentlicher Nahverkehr, Polizeiinspektion und Bezirksausschuss.

Winterdienstbilanz für Dienstag, 15. November

(16.11.2005) Einsatzzahlen:
Personal: - Fahrzeuge: -
Streuguteinsatz:
Salz: - Splitt: -
Kosten des Einsatztages: 34.447,76 Euro
Bisher aufgelaufene Kosten im Winter 2005/2006: ***523.012,40 Euro***

Sitzung der Kommission für Stadtgestaltung

(16.11.2005) Die 210. Sitzung der Kommission für Stadtgestaltung der Landeshauptstadt München findet am Dienstag, 22. November, ab 16 Uhr im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Residenzstraße 2/Maximiliansstraße 2
   Sanierung und Umbau für Hotel, Gastronomie und Handel (Antrag auf Vorbescheid)
2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnung
   zur Errichtung einer Musicalhalle im ehemaligen Olympia-Radstadion
3. Ohlmüllerstraße 42
   Erweiterung der Paulaner-Brauerei durch Errichtung einer 3. Sudlinie einschließlich Gär- und Lagerkeller, Verfahren nach Paragraf 16 BimSchG.

Fachakademie für Sozialpädagogik: Tag der offenen Tür

(16.11.2005) Am 19. November öffnet die Städtische Fachakademie für Sozialpädagogik, Schlierseestraße 47 von 11 bis 15 Uhr ihre Türen, um über den Beruf der Erzieherin/des Erziehers zu informieren. Lehrkräfte und Studierende der Schule geben Einblick in die praktische und theoretische Ausbildung. Schul- und Fachräume können besichtigt werden. Mitmachen am Tag der offenen Tür wird groß geschrieben. Informationen, Einblicke und Aktionen gibt es in den Klassen- und Werkräumen, die Auswahl der Angebote ist vielfältig. Angesprochen sind Schulabgängerinnen und Schulabgänger aller Nationen die sich für diesen Beruf interessieren. Andere Interessierte und Eltern sind ebenfalls herzlich eingeladen. Zu erreichen ist die Fachakademie mit der U 2 und der S 2, Haltestelle Giesinger Bahnhof.

Matinee im Stadtmuseum

(16.11.2005) Am Sonntag, 20. November, 11 Uhr, findet im Münchner Stadtmuseum, Musikinstrumentenmuseum, St.-Jakobs-Platz 1, eine Matinee des Gymnasiums Max-Josef-Stift statt. Die Schülerinnen spielen Solowerke aus verschiedenen Epochen. Die Leitung hat Dr. Robert Ebert, die Moderation übernimmt Dr. Gunther Joppig, Leiter des Musikinstrumentenmuseums. Der Eintritt ist frei.